

72. Stavenhagen-Wettbewerb 2019

für musizierende Kinder und Jugendliche Thüringens und des Vogtlandkreises

Seit dem Jahre 1947 ehrt die Stadt Greiz mit der Ausschreibung eines Wettbewerbs für musizierende Kinder und Jugendliche einen ihrer bedeutendsten Söhne - Bernhard Stavenhagen (1862-1914).

Der am 24. November 1862 in Greiz geborene Bernhard Stavenhagen zählte um die Jahrhundertwende zu den namhaften Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens und ging als Meisterschüler von Franz Liszt und hervorragender Pianist, Dirigent und Komponist in die Musikgeschichte ein.

Der Stavenhagen-Wettbewerb für jugendliche Nachwuchsmusiker Thüringens und des Vogtlandkreises wird vom 16. bis 17. November 2019 in der Musikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz, Unteres Schloss, ausgetragen.

Preise:

Stavenhagenpreise

zu je 250 € können vergeben werden
in den Kategorien

1. **Hohe Streicher**
2. **Tiefe Streicher**
3. **Holzbläser**
4. **Blechbläser**
5. **Klavier**
6. **Gesang**

Zusätzlich **können** weitere Preise
vergeben werden:

Förderpreise je 125 €
gestiftet von der Sparkasse Gera-Greiz

3 Sonderpreise je 50 €
u.a. für

- **den besten jugendlichen Begleiter**
- **die beste Interpretation eines Werkes
des 20./ 21. Jahrhunderts**
- **eine besondere pianistische**

**Leistung, z.B. Interpretation eines
virtuosens Werkes von z.B. F. Liszt,
C. Czerny, F. Chopin, B. Stavenhagen**
gestiftet von

Annette Heinz

Rechtsanwältin / Fachanwältin für
Familienrecht

Helmut Heß

Hochschule für Musik „Franz Liszt“
Weimar

Klavierbaumeister Klaus Bayer

sowie

**ein Solistenauftritt mit der
Vogtland Philharmonie Greiz-
Reichenbach**

Die Wettbewerbsausschreibungen 2019
und die Vordrucke für die Teilnah-
mungen am Wettbewerb sind über die
Musikschulen des Landes Thüringen, der
Musikschule Vogtland, des Vogtlandkonser-
vatoriums Plauen sowie direkt über die
Kreismusikschule „B. Stavenhagen“ Greiz
erhältlich.

Die Teilnahmemeldung ist spätestens bis
zum 4. Oktober 2019 (Datum des Post-
stempels) an die

Kreismusikschule

**„Bernhard Stavenhagen“ Greiz
Burgplatz 12, 07973 Greiz**

Mail: info@kms-greiz.de

Web: www.kms-greiz.de

Tel.-Nr. 03661-2116

Fax Nr. 03661-47 90 11

einzureichen.

**Bitte nur aktuelle Vordrucke von 2019
verwenden!**

Die öffentliche Verleihung der
Stavenhagen-Preise und der Förderpreise
erfolgt mit einem kurzen Vorspiel der
Preisträger zum **Preisträgerkonzert am
Samstag, den 23. November 2019, um
11.00 Uhr im Weißen Saal des Unteren
Schlosses Greiz.**

Die Preisträger sind verpflichtet, an dieser
Abschlussveranstaltung teilzunehmen.

Wettbewerbsbedingungen

Teilnahme- und Prüfungsordnung

1. Am Stavenhagen-Wettbewerb können alle jugendlichen Musiker teilnehmen, die die Wettbewerbsbedingungen und die Jahresausschreibung anerkennen, diese Bedingungen beim Wertungsvorspiel einhalten und ihren Wohnsitz im Land Thüringen und des Vogtlandkreises haben.
 2. Am Wettbewerb dürfen nicht teilnehmen:
- Kinder und Jugendliche, die eine musikalische Ausbildung an einem Spezialgymnasium für Musik (Belvedere u.ä.), auch extern, Hoch- oder Fachschulen für Musik oder artverwandten Einrichtungen absolvieren bzw. abgeschlossen haben. Dies betrifft auch Privatschüler von Lehrern der Hochschulen, Spezialgymnasien und artverwandten Einrichtungen.
 3. Musikschüler, die zusätzlich regelmäßigen Förderunterricht an solchen Institutionen bzw. privat erhalten, müssen dies auf der Anmeldung mit Angabe von Zeitraum, Lehrer usw. vermerken.
 4. Wettbewerbsteilnehmer, die einen **Stavenhagen-Preis** errungen haben, dürfen im selben Fach in den folgenden Jahren auch in höheren Altersgruppen nicht noch einmal starten.
 5. Jeder Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerb hat eine vollständig ausgefüllte Teilnahmemeldung (**aktueller Vordruck**) mit genauen Angaben zur Vortragsliteratur (Wahlstücke) und eine schriftliche stichpunktartige Darstellung der musikalischen Ausbildung an seiner Musikschule bzw. seinen Musikschullehrer spätestens bis zum Abgabetermin der Jahresausschreibung einzureichen.
- Jugendliche Begleiter (bis 18 Jahre), die eine Bewertung erhalten wollen, müssen ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular des Spielpartners angeben.**
- Zu spät eingehende und unvollständige Meldungen können nicht berücksichtigt werden. **Bei zu hoher Anmeldezahl ist das Datum der Meldung (Poststempel) für die Zulassung entscheidend.**

6. Jeder Teilnehmer am Wettbewerb hat die festgelegten Pflichtstücke zu spielen. Erläuterungen dazu im **Abschnitt Wahl- und Pflichtstücke**.

Die Bewerber erhalten durch die Veranstalter rechtzeitig Nachricht über ihre Teilnahme und das Wertungsvorspiel zum Wettbewerb.

7. Fotos, Ton – bzw. Videoaufnahmen jeglicher Art sind während des Wettbewerbs nicht erlaubt.
8. Die Teilnahmegebühr beträgt 18 € pro Teilnehmer und ist bis zum Anmeldeschluss zu überweisen an

Förderverein der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz e.V.
IBAN DE55 8305 0000 0000 6029 22
BIC HELADEF1GER
Sparkasse Gera-Greiz

Bitte dabei als Verwendungszweck Teilnehmernamen und Stichwort „Stavenhagen-Wettbewerb“ einsetzen !

Für eine zurück gezogene Teilnahme, die nach dem Teilnahmebestätigungsschreiben erfolgt, kann die Gebühr nicht erstattet werden.

Anreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer und Klavierbegleiter gehen auf eigene Kosten. Auf Anfrage informiert die Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ über Unterkunftsmöglichkeiten.

9. Die Jury setzt sich aus Stamm- und Fachjury zusammen. Sie wird vom Förderverein der Kreismusikschule „B. Stavenhagen“ Greiz e.V. berufen.

In ihr wirken mit: Professoren und Dozenten der Musikhochschulen sowie profilierte Orchestermusiker, Musikpädagogen und Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Musikleben.

Es wird ausgeschlossen, dass Lehrer ihre eigenen Schüler beurteilen.

Die Zusammensetzung der Jury wird vor Beginn des Wettbewerbs bekannt gegeben.

Die Jury kann, wenn die erforderliche Leistungshöhe in einem Fach nicht erreicht wird, von einer Preisverleihung absehen.

Das Urteil der Jury ist unanfechtbar. Bei Nichtbeachtung der Wettbewerbsbedingungen erfolgt keine Wertung.

Musikschule
„Bernhard Stavenhagen“

Förderverein der Musikschule
„Bernhard Stavenhagen“ Greiz e.V.

Altersgruppen, Pflicht- und Wahlstücke

Altersgruppen

Hohe Streicher, Tiefe Streicher, Holz- und Blechbläser, Klavier

Gruppe I: bis 11-jährige Bewerber
Gruppe II: 12- bis 15-jährige Bewerber
Gruppe III: 16- bis 18-jährige Bewerber
**(Gruppe I nicht für Posaune,
Tuba und Kontrabass vorgesehen)**

Gesang

Gruppe I: bis 18-jährige Bewerber
Gruppe II: 19- bis 24-jährige Bewerber
**Stichtag für die Altersgruppen ist der
15.11.2019**

Vortragsdauer

**Hohe Streicher, Tiefe Streicher,
Klavier, Holz- und Blechbläser**

Gruppe I: 8-12 Minuten
Gruppe II: 12-15 Minuten
Gruppe III: 15-20 Minuten

Gesang

Gruppe I: 12-15 Minuten
Gruppe II: 15-20 Minuten

Der Vorsitzende der Jury behält sich vor, bei
Überschreitung der Vortragsdauer zu
unterbrechen.

Wahlstücke:

**Das Wettbewerbsprogramm muss
Werke unterschiedlichen Charakters und
verschiedener Stilepochen enthalten. Im
Gesamtprogramm muss ein Werk des
20./21. Jahrhunderts enthalten sein.**

Dazu ist der Jury auf Verlangen ein
Leseexemplar des Notenmaterials für die

Dauer des Wertungsvorspiels zur Verfügung
zu stellen.

**Mindestens ein Werk ist auswendig
vorzutragen (Sonaten-, Konzertsatz bzw.
eine Arie). Dies ist auf der Teilnahme-
meldung besonders zu kennzeichnen.**

Vor- und Zwischenspiele (das Tutti bei
Konzertsätzen) sind musikalisch sinnvoll zu
kürzen. Der Teilnehmer hat für seine
musikalische Begleitung selbst zu sorgen.
In der Kategorie Saxophon sind auf Grund
fehlender Originalliteratur Transkriptionen
von Barock bzw. Klassik zulässig

Pflichtstücke:

Hohe Streicher-Violine

- Gruppe I: N. Baklanova: Concertino
d-Moll, (Ed. Peters Nr. 5703)
- Gruppe II: Oscar Rieding: Concertino
D-Dur op. 25, daraus 1. Satz
- Gruppe III: Johann Severin Svendsen:
Romanze op. 26 G-Dur

Tiefe Streicher- Viola

- Gruppe I: Michel Corrette:
Sonate B-Dur, Allegro
- Gruppe II: Frank Bridge: Four Pieces f.
Viola and Piano, daraus
Serenade (Faber Music)
- Gruppe III: Robert Fuchs: 6 Fantasiestücke
op. 117, daraus Nr. 2 „Ruhig
und ausdrucksvoll“

Violoncello

- Gruppe I: Hans-Peter Linde: Sonatine in
C, 1. Satz „Etwas lebhaft“
- Gruppe II: Franz Just: 4 Stücke für
Violoncello und Klavier, daraus
Nr. 1 – Vivace (F. Hofmeister
7491)
- Gruppe III: Paul Hindemith: Capriccio op.8
Nr. 1 (EB 5044)

Kontrabass

- Gruppe II: A. Capuzzi: Konzert F-Dur
2. Satz (Boosey & Hawkes)
- Gruppe III: W. Pichl: Konzert G-Dur
1. und 2. Satz
(Hofmeister Verlag)

Holzbläser- Querflöte

- Gruppe I: Wilhelm Popp: Tonbilder, daraus „Großmütterchen erzählt“ - Ballade
- Gruppe II: Albert Roussel: Aria f. Flöte u. Klavier (Leduc AL 17876) **oder** Jürgen Golle: Sonatine f. Flöte u. Klavier, daraus 1.u.2. Satz (Tonger Verlag)
- Gruppe III: F. Poulenc: Sonate für Flöte und Klavier, 1. Satz „Allegretto malinconico“

Oboe

- Gruppe I: G.Ph. Telemann: Partita Nr. 2 in G-Dur f. Oboe u. Klavier: daraus Aria Nr. 5 und Siziliana **oder** Aria Nr. 2 und 4
- Gruppe II: J.B. Loeillet: Sonate g-Moll op. 3 Nr. 3, 1. u. 2. Satz (Schott) **oder** J. B. Loeillet: Sonate e-Moll 1.u. 2. Satz (aus Spielbuch f. Oboe, DVfM)
- Gruppe III: Günter Habicht: Sonatine G-Dur f. Oboe u. Klavier, daraus 3. u. 4. Satz

Klarinette

- Gruppe I: Colin Cowles: aus „Lokomotive Suite“ f. Klarinette und Klavier 2. The Little Lost Tender 3. Branch Line (Fentone Music F493)
- Gruppe II: N.W Gade: „Allegro vivace“ aus „Neue Schule für Klarinette“ Band 2 von E. Koch Nr. 478 (DVfM 30071)
- Gruppe III: Leonhard Bernstein: aus „Sonata for Clarinet and Piano“ 1. Grazioso (Boosey&Hawkes BHI10565)

Fagott

- Gruppe I: Girolamo Frescobaldi: Drei Canzoni, daraus 1. Allegro, 2. Adagio, 3. Allegro

- Gruppe II: Helga Warner-Buhlmann: Sonatine für Fagott und Klavier 1. Satz (Allegro energico) (Accolade ACC 1055)
- Gruppe III: William Hurlstone: Sonata F-Dur für Fagott und Klavier, 1. Satz (Emerson Edition Ltd.)

Altsaxophon

- Gruppe I: Otto M. Schwarz: „Dream Sequences“ aus „Recital Album“ von Nobuya Sugawa (DHP 1043661-400)
- Gruppe II: Paule Maurice: Tableaux der Provence aus der Suite für Altsaxophon und Klavier 2. Cansoun per ma mia 3. La Boumiano (ED Henry Lemoine 23953)
- Gruppe III: Andre Chailleux: „Andante und Allegro“ für Altsaxophon und Klavier (Hal Leonard HL 04479897)

Tenor-/Sopransaxophon

- Gruppe I: Julien Porret: Concertino Nr. 25 (Robert Martin ISMN:M-2310-0955-2)
- Gruppe II: Robert Clérissse: Sérénade variée (Alphonse Leduc AL 24776)
- Gruppe III: J.S. Bach: aus Sonate g-Moll, BWV 1020 (transcr. by J. Harle) 1. Satz – Allegro (UE 17774)

Als Wahlstücke sind Transkriptionen zulässig (siehe Pt. 6 Wettbewerbsbedingungen).

Blechbläser- Trompete

- Gruppe I: James Hook: Sonate Nr. 1 Daraus 1. und 2. Satz (Boosey&Hawkes)
- Gruppe II: Augustin Millares: Fantasia para la Tromba, daraus Introduction, Thema und 2 Variationen nach Wahl (McNaughton MN 30076)

-Gruppe III: Thorvald Hansen: Sonate op. 18, daraus 2 Sätze nach Wahl (Ed. Wilh. Hansen WH 13213)

Waldhorn

- Gruppe I: Michael Rose: aus „Horn on Holiday“ – „Russian Holiday“
- Gruppe II: Peter Mai: Miniaturen für Horn und Klavier, daraus Nr. 8, 9 und 10 (Hofmeister Verlag)
- Gruppe III: Jaroslav Kofron: Sonatina f. Horn u. Klavier (Noten Roehr Art. 49351)

Posaune

- Gruppe II: Harald Unger: Scheherazade – 4 Impressionen (Spielbuch f. Posaune DVfM)
- Gruppe III: G.Ph. Telemann: Sonata F-Dur f. Posaune und Kavier (Orgel) Bearb. Friedel Böhler (Strube Verl. GmbH München, Ed. 25 10)

Tuba

- Gruppe II: G.F. Händel: Prelude u. Fuge f. Tuba u. Klavier (Verlag Editions Marc Reift)
- Gruppe III: N. Troje-Miller: Sonatina Classica für Tuba und Klavier (Verl. Belwin oder Alfred Publishing)

Klavier

- Gruppe I: Béla Bartók: „Für Kinder“, daraus 2 Stücke
- Gruppe II: F. Mendelssohn Bartholdy: ein Werk aus „Lieder ohne Worte“
- Gruppe III: F. Mendelssohn Bartholdy: Rondo capriccioso“ op. 14 oder Clara Schumann: Romanzen op. 21, daraus Nr. 1

Gesang

- Gruppe I: - ein Lied von F. Schubert
- ein Lied der Romantik (außer Schubert)
- eine Arie von J.S. Bach
oder G.F. Händel
- ein deutsches Volkslied a cappella

- ein zeitgenössisches Lied
oder Werk aus Musical

- Gruppe II: - ein Lied von F. Schubert
- ein Lied von Clara Schumann (Schott ED 7810)
- eine Arie von J.S. Bach
oder G.F. Händel
- ein deutsches Volkslied a cappella
- ein zeitgenössisches Lied
- ein Werk aus dem Bereich Operette oder Musical

Der Stavenhagen-Wettbewerb 2019

wird finanziell gefördert durch

die
Stadt Greiz

die
Thüringer Staatskanzlei

den
Landkreis Greiz

die
Sparkasse Gera-Greiz

den
**Förderverein der Kreis-
musikschule
„Bernhard Stavenhagen“**

sowie weiter im Heft genannte Förderer.